

# Einladung zu kritischer Suchbewegung

am Donnerstag den 26. Januar 2012, 20.00 Uhr  
im Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof

## Höchste Zeit zum Umdenken: Wege aus der Finanz- und Verschuldungskrise

**Prof. Dr. Mechthild Schrooten**

**Verehrte, liebe Empfänger unserer Einladungen!**

Vor genau 3 Jahren, am 26. Januar 2009, sprach unser Kollege Jörg Huffschmid bei den *Kritischen Suchbewegungen* über „Die Finanzkrise – Anfang vom Ende des Kapitalismus?“ Das Thema stieß auf reges Interesse. Die damals verabredete Fortsetzung konnte aus traurigem Grund nicht stattfinden: Jörg Huffschmid starb am 5. 12. 2009.

Angesichts der anhaltenden und allgemeinen Verunsicherung durch die sog. Finanzkrise wollten wir uns weiterhin mit Alternativen im oder zum Kapitalismus befassen. So sind wir froh, dass unsere Bremer Kollegin Mechthild Schrooten bereit ist, bei unserer *kritischen Suchbewegung* zur dieser Frage mitzuwirken.

**Prof. Dr. Mechthild Schrooten** lehrt und forscht als Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Bremen. Weiterhin ist sie Forschungsprofessorin am DIW Berlin und fungiert als Sprecherin der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik.

Zu Ihrem Vortrag schreibt sie:

„Verschuldung und Finanzierung gehören seit jeher zur Marktwirtschaft.

Verschuldungskrisen haben weitreichende Konsequenzen - insbesondere für die Gläubiger. Diesen Krisen kann nur sinnvoll entgegen getreten werden, wenn die Ursachen klar bestimmt sind. An dieser Stelle setzt der Vortrag an. Dabei wird klar, dass erfolgreiche Zukunftsgestaltung neue Denkansätze und Verzicht auf Althergebrachtes erfordern kann. Dies wird am Beispiel der Macht der Ratingagenturen diskutiert.“

Wir freuen uns auf den Vortrag von Mechthild Schrooten und die Diskussion mit ihr und unseren Gästen am 26 Januar 2012 im Gästehaus der Universität und grüßen freundlich.

Johannes Beck, Gert Sautermeister und Gerhard Vinnai

### **Fragen und Themen bisheriger Suchbewegungen waren:**

Begünstigt die christliche Religion die Gewalt? / Der Roman als politischer Zeitzeuge. / Die Stadt als Bildungsraum! / Fußballkult als Lebensersatz? / Zur Psychodynamik alter und neuer Medien. / Mein 68 / Symposion: Die Macht des Wünschens und die Ohnmacht der Vernunft / Euer 68 / Die Finanzkrise - Anfang vom Ende des Kapitalismus? / Symposion: Tabus der Schule. / Die Faszination des Horrors. / Wie aktuell ist der Marxismus als Kapitalismuskritik? / Mit dem Computer zwischen Ästhetik und Politik / Historische Vorläufer der drohenden Klimakatastrophe / Georg Büchner und seine Familie (mit Exkursion) / Sexuelle Grenzüberschreitungen in Erziehungseinrichtungen / Sehnsucht nach Veränderung (mit der Blauen Karawane Bremen) / Symposion: Veränderung unserer Lebenswelt durch Computer / Das Auto, ein mobilitätskulturelles Missverständnis / Symposion: Magie des Geldes / Wer hat den Grimms die Märchen erzählt (mit Exkursion) / Alphaweibchen oder Trümmerfrauen der Strukturanpassung / Psychoanalyse des Krieges / Kindheit und Jugend bei Walter Bejamin.

Zu den bisherigen Veranstaltungen siehe auch: [www.beck-johannes.de](http://www.beck-johannes.de) und [www.vinnai.de](http://www.vinnai.de)

### **Gemeinsam zuständig für die kritischen Suchbewegungen sind die Professoren**

**J. Beck** ([jobeck@uni-bremen.de](mailto:jobeck@uni-bremen.de)), **G. Sautermeister** ([gsauterm@uni-bremen.de](mailto:gsauterm@uni-bremen.de)), **G. Vinnai** ([vinnai@uni-bremen.de](mailto:vinnai@uni-bremen.de))

**Wir bitten darum, unsere Einladungen auch an andere Interessierte weiterzugeben!**